

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Verein

Offene Kirche Region Olten

Präambel

Die «Offene Kirche Region Olten» ist aus dem Projekt «Kirchliche Tage Olten 2001» entstanden. Frauen und Männer waren bewegt von Visionen und Hoffnungen kirchlicher Präsenz in unserer Stadt, Zeit und Gesellschaft. Die Verantwortlichen des interkonfessionellen Forums Olten (Christkatholische Kirchgemeinde Olten-Starrkirch als Gastgeberin der Stadtkirche, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten und Römisch-katholische Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil) sowie der Reformierten Frauen Kanton Solothurn (massgebliche Finanzgeberin) haben die Gründung der Offenen Kirche Region Olten mitgestaltend geprägt.

In diesem Sinn und Geist gibt sich der Verein «Offene Kirche Region Olten» folgende

Statuten

Art. 1 Name und Sitz

Unter dem Namen «Offene Kirche Region Olten» besteht ein Verein im Sinn der Art 60 ff. Zivilgesetzbuch (ZGB) mit Sitz in Olten.

Art. 2 Zweck

Der Verein «Offene Kirche Region Olten» will

- für die Gegenwart Gottes in Jesus Christus ein Zeichen setzen
- die Offenheit Gottes gegenüber der Welt bezeugen
- im Zentrum der Stadt Olten, mit der Stadtkirche, einen Ort der Geborgenheit und der Begegnung anbieten.

Als weiteres christliches Angebot will die «Offene Kirche Region Olten» eine Brückenfunktion zwischen Menschen aller Kirchen, Religionen, Kulturen und Generationen wahrnehmen

Die Tätigkeit des Vereins steht auf der Grundlage des Evangeliums und wird ökumenisch getragen. Die Angebote stehen allen Menschen offen.

Der Verein ist parteipolitisch neutral.

Art. 3 Mitgliedschaft

a) Mitglieder

Mitglieder des Vereins können werden:

- Kirchen und deren Institutionen
- Konfessionelle Vereine
- Kollektivmitglieder, andere Vereine, Einzelpersonen und Familien welche die Arbeit der Offenen Kirche Olten anerkennen und mittragen wollen.

b) Beitritt zum Verein

Der Beitritt zum Verein kann jederzeit erfolgen und bedarf der Schriftlichkeit; Aufnahmege-suche werden vom Vorstand entgegengenommen.

c) Beendigung der Mitgliedschaft

Ein Austritt aus dem Verein ist auf das Ende eines Kalenderjahres möglich. Die schriftliche Erklärung ist bis spätestens drei Monate zum voraus an den Vorstand zu richten.

Die Generalversammlung kann ein Mitglied vom Verein ausschliessen, wenn es den Inte-ressen des Vereins schadet oder die Beziehungen im Verein nachhaltig stört.

Vor einem Ausschluss ist das Mitglied in jedem Fall anzuhören.

Art.4 Mittel

Die Aufgaben des Vereins werden finanziert durch:

- die Mitgliederbeiträge
- Zuwendungen (Spenden, Sponsoring, Legate)
- Erträge aus den Aktivitäten des Vereins

Art. 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- die Generalversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

Art. 6 Die Generalversammlung**a) Durchführung und Leitung**

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die ordentliche Generalver-sammlung findet jedes Jahr im ersten Quartal statt. Sie wird von der Präsidentin / vom Prä-sidenten geleitet, im Verhinderungsfall von der Stellvertretung. Über alle Verhandlungen wird ein Protokoll geführt.

b) Einberufung

Zur Generalversammlung werden die Mitglieder vier Wochen im Voraus schriftlich eingela-den, unter Beilage der Traktandenliste.

Anträge seitens der Mitglieder nimmt der Vorstand bis zwei Wochen vor der Generalver-sammlung entgegen.

Generalversammlungen finden statt, wenn

- der Vorstand dazu einlädt
- 1/5 der Mitglieder schriftlich und mit Angabe der Traktanden eine Durchführung verlan-gen.

c) Aufgaben

Der Generalversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Wahl der Präsidentin/ des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Vorstandes
- Wahl der Revisionsstelle
- Genehmigung des Leitbildes
- Entgegennahme der Orientierung über das Jahresprogramm

- Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes
- Genehmigung des Jahresbudgets und der Jahresrechnung
- Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle
- Entlastung des Vorstandes
- Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- Genehmigung des Vertrages mit der Christkatholischen Kirchgemeinde Olten - Starrkirch betreffend die Benützung der Stadtkirche Olten für die «Offene Kirche Region Olten»
- Genehmigung der inneren Organisation (Organigramm) der «Offenen Kirche Region Olten»
- Beschlussfassung über Ausschliessungen aus dem Verein
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
- Beschlussfassung über die Verwendung des verbleibenden Vereinsvermögens im Fall der Auflösung des Vereins

d) Stimmrecht

Jede ordnungsgemäss einberufene Generalversammlung ist beschlussfähig.

Das Stimmrecht richtet sich nach den Mitgliedergruppierungen:

- | | |
|--|-----------|
| - Gründungsmitglieder | |
| · Christkatholische Kirchgemeinde Olten - Starrkirch | 2 Stimmen |
| · Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten | 2 Stimmen |
| · Römisch-katholische Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil | 2 Stimmen |
| · Reformierte Frauen Kanton Solothurn | 2 Stimmen |
| - Oertliche Kirchgemeinden | 1 Stimme |
| - Konfessionelle Vereine | 1 Stimme |
| - Kollektivmitglieder, andere Vereine | 1 Stimme |
| - Einzelpersonen und Familien | 1 Stimme |

e) Abstimmungen

Die Beschlussfassung in der Generalversammlung erfolgt mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Beschlüsse betreffend Änderung der Statuten oder Auflösung des Vereins bedürfen einer Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Art. 7 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern, die auf zwei Jahre gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig.

Dem Vorstand gehören an:

- eine Vertretung (1) der Christkatholischen Kirchgemeinde Olten-Starrkirch (Ort der Offenen Kirche Region Olten)
- je eine Vertretung (1+1) der Evangelisch-reformierten und der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten
- eine Vertretung (1) der Reformierten Frauen Kanton Solothurn
- weitere Mitglieder
- die Leiterinnen / Leiter der Kommissionen und Arbeitsgruppen der Offenen Kirche Olten (von Amtes wegen).

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte, regelt die Zeichnungsberechtigung und vertritt den Verein nach aussen.

Der Vorstand trifft sich zu Sitzungen, soweit dies für die Erfüllung der anfallenden Aufgaben notwendig ist. Jedes Vorstandsmitglied hat ein Einberufungsrecht. Über die Vorstandssitzungen wird ein Protokoll geführt.

Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Antragstellung an die Generalversammlung zur Aufnahme neuer Mitglieder
- Koordination und Förderung der Arbeit der Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Genehmigung des Jahresprogramms
- Erarbeitung des Leitbildes
- Wahl der Leiterinnen / Leiter der Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Anstellung und Entlassung der Mitarbeitenden der Sekretariatsstelle
- Erlass von Reglementen
- Bewusstseinsbildung und Verankerung der Aufgaben der «Offenen Kirche Region Olten» in den Kirchgemeinden und in der Öffentlichkeit
- Förderung des Austausches mit anderen City-Kirchen in der Schweiz und im Ausland

Die Beschlussfassung im Vorstand erfolgt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit kann die Präsidentin / der Präsident den Stichentscheid geben. Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (auch elektronisch) ist möglich, falls von keinem Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt wird

Im weiteren nimmt der Vorstand alle Rechte und Pflichten wahr, die nicht aufgrund von Gesetz oder Statuten einem anderen Gremium zugeordnet sind.

Art 8 Die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird gebildet durch zwei natürliche Personen oder eine juristische Person (Treuhandbüro).

Die Revisionsstelle wird für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Die Revisionsstelle erstattet der Generalversammlung jährlich schriftlichen Bericht.

Art. 9 Mitgliederbeitrag und Haftung

Die Jahresbeiträge werden jährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Der Höchstbetrag beträgt Fr. 100.--. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung des Vereinsmitglieds ist ausgeschlossen.

Art. 10 Auflösung des Vereins

Wird der Verein aufgelöst, entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung eines allfälligen Liquidationserlöses. Dieser soll einer steuerbefreiten Organisation mit ähnlicher Zielsetzung zugute kommen.

Art. 11 Inkrafttreten der Statuten

Diese Statuten sind anlässlich der Gründungsversammlung vom 23. Januar 2003 angenommen und sofort in Kraft gesetzt worden.

Verein «Offene Kirche Region Olten»

Die Gründungspräsidentin

Eveline Schärli-Fluri

Eveline Schärli-Fluri

Die Protokollführerin

Ruth Vogler-Fasler

Ruth Vogler-Fasler

An der Generalversammlung vom 21. März 2006 wurden folgende Statutenänderungen genehmigt:

Statutenänderung

Artikel 7 S 4

neu:

In Sachen Finanzen kann der Vorstand Aufgaben an eine Fachstelle delegieren, welche dem Vorstand nicht angehört.

Die Entscheidung liegt immer beim Vorstand

Art. 6 d

Reformierte Frauen Kanton Solothurn: 2 Stimmen

streichen

Artikel 7

Dem Vorstand gehören an:

Eine Vertretung der reformierten Frauen Kanton Solothurn

ersetzen durch:

eine oekumenisch gesinnte Person aus der Region, vorzugsweise eine Frau.

Olten, den 21. März 2006

Die Präsidentin:

Ruth Vogler-Fasler

Ruth Vogler-Fasler

Die Aktuarin:

Eveline Schärli-Fluri

Eveline Schärli-Fluri